

MAGNA.Beratungsservice:

# Feuerfest?

Ist Brandschutz ein Thema für Steinfachleute? Durchaus!  
Hier grundlegende Informationen.

**B**randschutz ist ein komplexes Thema. Etliche Regelungen, Vorschriften und Gesetze sind zu beachten. Ausführungen zur Feuerersicherheit kann man in Bibliotheken in Metern »messen«. Wir können hier lediglich einen groben Überblick vermitteln.

## Wer ist für den Brandschutz verantwortlich?

Vorbeugender Brandschutz ist i. d. R. Sache der Bauplanung und der genehmigungspflichtigen Behörden. Das entbindet den Steinmetz nicht unbedingt von seiner Hinweispflicht bzw. von der Notwendigkeit, Bedenken anzumelden. Der Planer haftet. Das gilt auch für den Steinmetzen, wenn er planerisch tätig wird.

## Was bedeuten die Brandklassen?

Nach DIN 4102 werden »Stoffe« in die verschiedenen Brandklassen eingeteilt. Diese dürfen nicht mit der alten Einteilung brennbarer Flüssigkeiten für Löschsysteme (A-B-C-D) verwechselt werden. Dabei wird u. a. bei festen Baustoffen wie folgt unterteilt:

A: nicht brennbare Baustoffe

A1: Baustoffe ohne organische Bestandteile. Dazu gehören z. B. Glas, Granit, Gneis, Basalt, Glaswolle, unvergüteter Trassmörtel und Foamglas. Ein expliziter Nachweis ist i. d. R. nicht erforderlich.

A2: Baustoffe mit organischen Bestandteilen. Dazu gehören u. a. beschichtete Mineralwolle, Dolomit und Kalksteine. Die meisten Flexkleber sind dieser Brandklasse zugeordnet. In fast allen Fällen wird – im Gegensatz zu den künstlichen Baustoffen – für Naturstein kein besonderer Nachweis verlangt.

B: Brennbare Baustoffe

B1: schwer entflammbar. Dazu gehören fast alle bekannten Agglomerate und fast alle Dispersionsklebstoffe, auch unbeschichtetes Styropor (Trittschalldämmung) und manche bituminöse Natursteine (Ölschiefer).

Die schwer entflammbaren Baustoffe (B1) gelten als selbstverlöschend, Ab »B2« brennt es weiter, auch wenn die Brandursache (z. B. Gasbrenner) wieder erloschen ist.

B2: normal entflammbar. In diese Klasse gehören z. B. Holzstämmchen, Kleidung und Kohle.

B3: leicht entflammbar. Dieser Klasse sind z. B. unbehandelte Naturdämmstoffe (Kork, Holzmehl) zugeordnet.

## Wo ist »Brandklasse A« ein Muss?

In öffentlichen Bauten müssen alle Baustoffe in den »notwendigen Fluchttreppenhäusern« der Brandklasse »A« entsprechen. Agglomerate oder Trittschalldämmung aus Styropor sind damit i. d. R. nicht zugelassen. Inwiefern das auch für Mehrfamilienhäuser

gilt, ist bei der Bau- oder Brandschutzbehörde am Bauort zu erfragen. Eine einheitliche Regelung gibt es nicht.

## Warum darf ein Aufzug mit Teppich belegt werden?

Ein Aufzug darf im Brandfall nicht benutzt werden, deshalb braucht der Bodenbelag auch nicht unbrennbar sein.

## Was bedeutet

### »Feuerwiderstand«?

Der Feuer- oder Brandwiderstand (F30 – F180) wird in einem genormten Brandversuch ermittelt. Innerhalb einer bestimmten Zeit (30–180 Minuten) muss das Bauteil seine Funktion, z. B. seine Tragfähigkeit, erfüllen. Wenn ein Bolzentreppen- oder Doppelbodensystem laut Hersteller z. B. »F30« erfüllt, dann gilt das nur, wenn alle Bauteile der Herstellerspezifikation entsprechen. Dieser garantierte Brandwiderstand »erlischt«, wenn Bauteile verschiedener Hersteller gemischt werden.

Eine Bolzentreppe aus Agglomerat (Brandklasse B1) kann durchaus die Brandwiderstandsklasse »F30« erfüllen, während eine freitragende Treppe aus massivem Granit (ohne Durchbruchsicherung) sie möglicherweise nicht erfüllt. Schließlich kann die eingesetzte Unterkonstruktion (Dämmung/Mörtel) die Feuerwiderstandszeit stark verringern.

## Weitere Informationen:

[www.brandschutz.de/user/informationen/Informationen.html](http://www.brandschutz.de/user/informationen/Informationen.html)

[www.fvlr.de/downloads/pub\\_brandak15\\_03.pdf](http://www.fvlr.de/downloads/pub_brandak15_03.pdf)

[www.bmvbw.de/Anlage3687/Leitfaden-Brandschutz-fuer-Gebaeude-besonderer-Art.pdf](http://www.bmvbw.de/Anlage3687/Leitfaden-Brandschutz-fuer-Gebaeude-besonderer-Art.pdf)

## KURZINFO:

### MAGNA.Beratungsservice

Der MAGNA.Beratungsservice – Ansprechpartner ist Herbert Fahrenkrog – versorgt Interessenten laufend mit praxisnah aufbereiteten Informationen zu aktuellen Branchenproblemen. Jetzt auch in **Naturstein!**

Tel.: 02 12/2 44 23 95  
Mobil: 01 51/18 01 81 05  
Fax: 02 12/2 44 24 11  
Die Newsletter des MAGNA.Beratungsservices können Sie kostenlos bestellen unter:  
Tel.: 03 92 08/2 71-0, Fax: 03 92 08/2 34 07

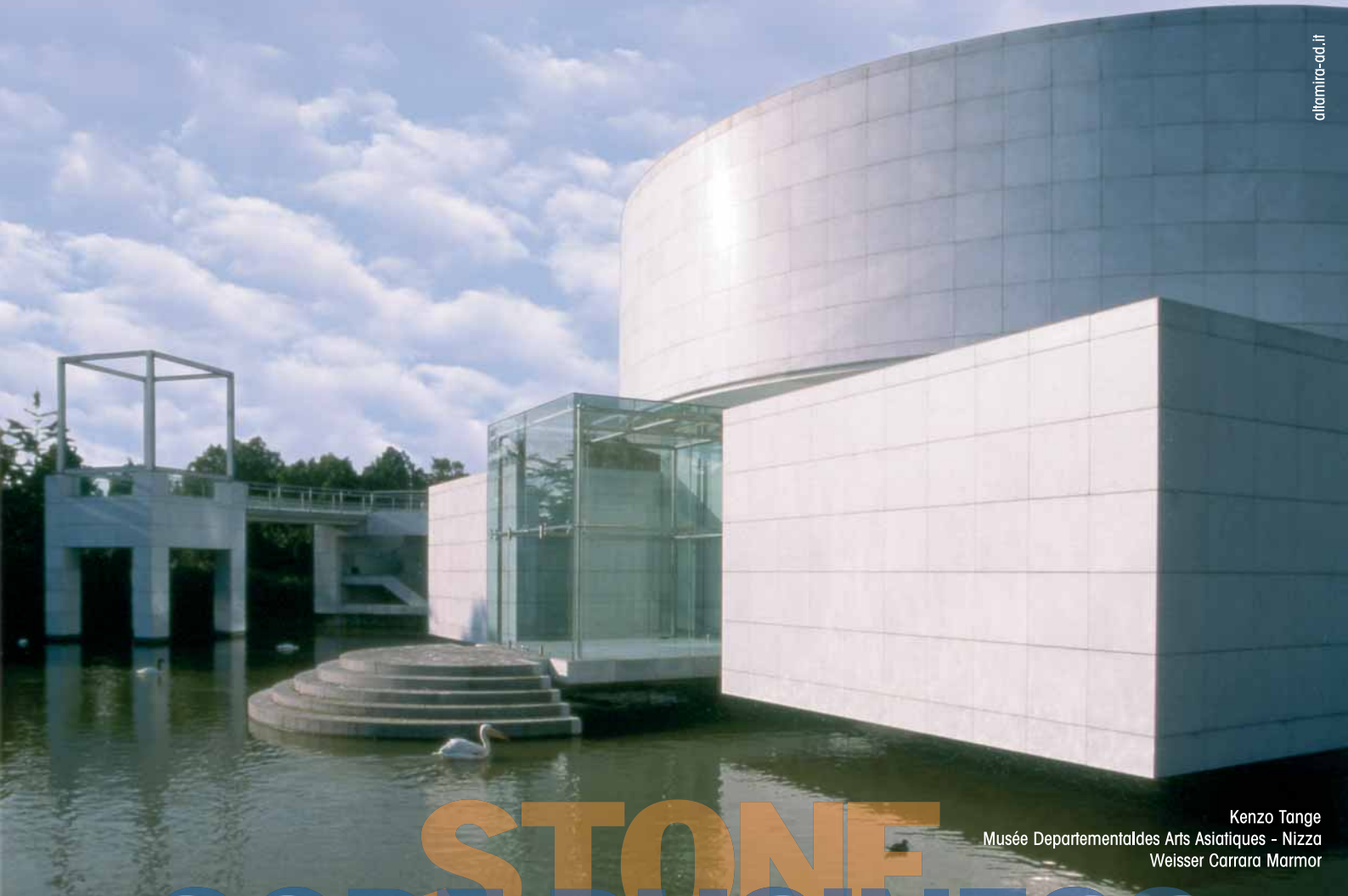
*Konfuzius sprach: »Der Weise erfreut sich am Wasser, der Tugendhafte an den Bergen. Der Weise ist tätig, der Tugendhafte weilt in Ruhe. Der Weise ist voll Freude, der Tugendhafte aber führt ein langes Leben.«*



Wir geben der Steinzeit eine Zukunft

ph. : Georges Fessy

alfamira-ad.it



Kenzo Tange  
Musée Departemental des Arts Asiatiques - Nizza  
Weisser Carrara Marmor

# STONE CORE BUSINESS

27. Internationale Messe für Marmor, Maschinen und Dienstleistungen  
Carrara - Italien, 31. Mai - 3. Juni 2006



Organization:  
**INTERNAZIONALE  
MARMI E MACCHINE  
CARRARA SPA**

Getragen von



**Italian Institute  
for Foreign Trade**

Einzig Bank als Sponsor



V.le G. Galilei, 133 54036 Marina di Carrara, Italy  
tel. +39 0585 787963 fax +39 0585 787602  
info@carraramarmotec.com

[www.carraramarmotec.com](http://www.carraramarmotec.com)

